

Jahresbericht 2024/2025 des Präsidenten der Fachbildungskommission

Das Berichtsjahr 2024/2025 war geprägt von personellen Veränderungen und einer intensiven Weiterentwicklung der Ausbildungs- und Weiterbildungsangebote. In der Lernendenausbildung standen die Umsetzung der BiVo 2023, stabile Prüfungsergebnisse und die notwendige Zusammenlegung der üK-Klassen im Fokus.

Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen konnte die Fachbildungskommission ihre Aufgaben erfolgreich erfüllen und so einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung der kommunalen Berufsbildung leisten.



Personelles

Leider mussten wir innerhalb der Berichtsperiode vom Hinschied von Verena Barth-Siegenthaler Kenntnis nehmen. Verena Barth leistete zu Gunsten der Fachbildungskommission als ehemalige Geschäftsstellenleiterin jahrelang wertvolle Dienste.

Der VGSo-Vorstand wählte an seiner Sitzung vom 17. März 2025 Samira Fracasso (Branchentrainerin) sowie Sonja Häner (Branchentrainerin und Chefexpertin) neu in die Fachbildungskommission. Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit.

Am Abschlussessen vom 25. Mai 2025 wurden mehrere langjährige Prüfungsexpertinnen und -experten verabschiedet und verdankt. Sonja Häner übernimmt zusätzlich zur Branchentrainertätigkeit die Funktion der langjährigen Chefexpertin von Antonietta Liloia.

Bei den üK-Fachreferent:innen kam es ebenfalls zu Veränderungen: David Leuenberger (Soziales) trat zurück; neu übernimmt Andrea Kaufmann den Unterricht (Betriebskunde). Da Frau Diellza Hoti (Finanzen) ihr Amt nicht antreten konnte, übernahm Reto Notter interimistisch ihre Lektionen

Die Co-Fachreferentinnen und Moderatorinnen Michèle Begert, Nicole Weber und Sonja Flück (Stv.) sowie Reto Gasser (Recht / BiVo 2012) wurden an der Sitzung vom 21. Februar 2025 verabschiedet.



Lernendenausbildung

Lehrabschlussprüfungen 2024

Am 23. Mai 2024 absolvierten 31 Lernende ihre mündlichen Prüfungen in Egerkingen. Die schriftlichen Prüfungen fanden am 4. Juni 2024 gemeinsam mit den kantonalen Lernenden in der Aula der GIBS Solothurn statt. Die Lernenden des VGSo erzielten einen Durchschnitt von 4.7 (schriftlich) und 4.8 (mündlich); schweizweit lag der Schnitt bei 4.2 bzw. 5.1. Alle Kandidatinnen und Kandidaten der Solothurner Gemeinden bestanden den betrieblichen Teil – ein erfreuliches Resultat. Besonders hervorzuheben ist eine Lernende der Gemeindeverwaltung Subingen, die mit einer Gesamtnote von 5.8 die beste Abschlussprüfung aller Diplomand:innen absolvierte und dafür den Preis der notenbesten Lehrabschlussprüfung erhielt.

Lehrabschlussprüfungen 2025

In der letzten Abschlussklasse nach alter BiVo konnten sämtliche 27 Lernenden ihre mündlichen Prüfungen in Egerkingen absolvieren. Die schriftlichen fanden am 4. Juni 2025 wiederum in der Aula der GIBS Solothurn statt. Die Ergebnisse lagen bei 4.7 (schriftlich) und 4.8 (mündlich). Die Branche ov-ap verzichtete dieses Jahr auf eine nationale Statistik. Besonders erfolgreich waren zwei Lernende der Stadtverwaltung Olten, die mit einer Gesamtnote von 5.75 den Preis der besten Lehrabschlussprüfungen des VGSo erhielten.

Klassenzusammenlegung beim Jahrgang 2025-2028

Die Fachbildungskommission stellte mit Besorgnis fest, dass die Lernendenzahlen im Jahrgang 2025–2028 deutlich tiefer liegen als in den Vorjahren. Dies gefährdet langfristig die Sicherung des Berufsnachwuchses.

Zur Klärung der Ursachen wurde ein Fragebogen erstellt, um Lehrbetriebe zu befragen, die weniger oder keine Lernenden mehr ausbilden. Die Kommission wird aufgrund der Ergebnisse versuchen, den Lernendenschwund entgegenzuwirken.

An der Online-Sitzung vom 25. April 2025 beschloss die Fachbildungskommission folglich, die Oltner und Solothurner Klasse zusammenzuführen. Zwei üK-Klassen mit nur 27 Lernenden hätten einen finanziell nicht tragbaren Mehraufwand bedeutet und die strategischen Reserven rasch aufgezehrt. Zudem ist erfahrungsgemäss mit Abbrüchen zu rechnen. Die gemeinsame Klasse wird von allen Branchentrainer:innen betreut: Anliegen der ehemaligen Oltner Klasse übernimmt Sonja Häner, jene des Solothurner Teils Samira Fracasso und Peter Lüthi.

Der Unterricht findet im Parlamentssaal Olten statt. Der Stadtrat senkte die Mietkosten grosszügig, wodurch der Standort für Lernende aus dem Schwarzbubenland wie auch aus anderen Regionen gut erreichbar bleibt.

Die üK-Leiterinnen Sarah Wälchli und Regula Mohni haben ihre Bereitschaft erklärt, bei einer späteren Rückkehr zum Zweiklassenbetrieb wieder zu unterrichten. Die Fachbildungskommission hofft, dass beim Jahrgang 2026-2029 wieder in den Zweiklassenbetrieb gewechselt werden kann.

Einführung der BiVo 2023

Die bisherige digitale Plattform bereitete weiterhin erhebliche technische Schwierigkeiten. Der neu zusammengesetzte Vorstand der Branche ov-ap hat deshalb beschlossen, per 1. Februar 2026 – alternativ im August 2026 (Plan B) – auf die Standardlösung *Time2Learn* (Swiss Learning Hub) umzustellen.

Die Fachbildungskommission, insbesondere die Branchentrainer:innen und die Chefexpertin, werden dabei stark gefordert sein. Zusätzlich werden Lerninhalte und Informationen zu den neuen Lehrabschlussprüfungen teilweise sehr kurzfristig kommuniziert.

Finanzielle Situation der Branche ov-ap

Für das Jahr 2026 besteht eine Finanzierungslücke von rund CHF 300'000 (entspricht ca. CHF 55 pro Lernende/n). An der LRO-Konferenz im November 2025 sollen entsprechende Beschlüsse zur Deckung dieser Lücke gefasst werden.



Weiterbildungsbereich

Fachgruppe Einwohnerkontrolle

Die Fachgruppe Einwohnerkontrollen führte in Hägendorf die 10. Fachtagung durch. Themen waren die Gesetzesrevisionen per 1. Januar 2024 (revidiertes Melde- und Hinterlegungsrecht) und die Abgrenzung von Niederlassung und Aufenthalt gemäss Registerharmonisierungsgesetz.

Anhand von Praxisbeispielen wurden häufige Fragestellungen, insbesondere bei Heimeintritten, Fremdplatzierungen und Auslandaufenthalten, besprochen. Die Teilnehmenden erhielten wertvolle Hinweise zur rechtssicheren Führung der Register. Ein grosser Dank gilt dem Amt für Gemeinden, der Gemeinde Hägendorf und der Fachgruppe Einwohnerkontrollen für die Organisation und Durchführung.

Lernendenausbildung

Im Austausch mit dem Kanton und aufgrund von Rückmeldungen wurde der Bedarf an Weiterbildung im Bereich der *Künstlichen Intelligenz (KI)* erkannt.

Am 21. Oktober 2025 fand im Turbensaal Bellach der Workshop "Einsatz von Lerntechnologie in der Ausbildung" unter Leitung von René Hasler (EHB) statt. Die Teilnehmenden erarbeiteten Fallbeispiele, testeten Tools aus der EHB-Toolbox und diskutierten Chancen, Ethik und Datenschutz. Der praxisorientierte Anlass bot wertvolle Impulse für den Einsatz digitaler Lerntechnologien.

Im Jahr 2025 wurden zudem zwei Berufsbildnerkurse durchgeführt.

Fachhochschule - Kurse

Öffentliches Gemeinwesen, Verwaltungsweiterbildung

Ende Februar 2025 startete bereits die nächste Durchführung mit 2 Klassen.

Öffentliches Gemeinwesen, Fachkompetenz Gemeindeverwalterin / Gemeindeverwalter

Am 22.08.2025 startet ein weiterer Kurs. Der Kurs wird von 8 Teilnehmenden (Stand 20.02.2025) aus dem Kanton Solothurn besucht.

Öffentliches Gemeinwesen, Bauverwalterin / Bauverwalter

Der DAS-Lehrgang Bauverwalter/in 2025/2026 musste aufgrund zu geringer Anmeldungen infolge strengerer FHNW-Zulassungsvorgaben abgesagt, resp. ins Jahr 2026 verschoben werden. Der Fachbeirat prüft nun eine Neuausrichtung: Vorgesehen ist eine mögliche Aufteilung in mehrere praxisnahe CAS-Module (z. B. Baurecht, Raumplanung, kommunale Infrastruktur, Leadership), die kombiniert zu einem DAS führen könnten.

CAS Öffentliches Gemeinwesen, Fachkompetenz Einwohnerdienste Solothurn

Im November 2025 startete zum zweiten Mal dieser neue Lehrgang. Die Ausführung des Kurses war lange unsicher, da sich nur wenige Anmeldungen vorlagen.

Wechsel bei den Verantwortlichen der FHNW

Michael Baumann erreicht per Ende August 2025 das ordentliche Pensionsalter. Darüber hinaus behält er bis Ende 2025 die Verantwortung für die Weiterbildungsangebote in seinem Zuständigkeitsbereich und wird gleichzeitig die Geschäfte an seinen Nachfolger übergeben. Auch danach wird er auf Mandatsbasis als Berater zur Verfügung stehen. Die Fachbildungskommission des VGSo dank Michael Baumann für die langjährige und sehr gute Zusammenarbeit.

Die Verantwortlichen der FHNW haben Prof. Dr. Jonas Hagmann zum neuen Programmleiter gewählt. Neben ihm soll für die operative Leitung als Portfoliomanager:in Weiterbildung per November oder Dezember eine weitere Person eingestellt werden.



Dankeschön

Ein besonderer Dank gilt unserem engagierten Branchentrainer:innen-Team. Trotz Unsicherheiten und kurzen Fristen der Branche ov-ap setzen sie alles daran, qualitativ hochwertige und praxisnahe üK-Kurse zu gewährleisten.

Ebenso danke ich unserer Geschäftsstelle, den üK-Leitenden, den Prüfungsexpert:innen sowie den Mitgliedern der Fachbildungskommission. Ihr Einsatz ermöglicht es, die vielfältigen Aufgaben im Nebenamt effizient und wirkungsvoll zu erfüllen.

Nicht zuletzt gilt mein Dank auch allen Ausbildungsverantwortlichen in den Lehrbetrieben, die sich aktiv auf die Anpassungen der neuen BiVo einlassen und damit zur Sicherung des Berufsnachwuchses beitragen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre wertvolle Mitarbeit.

14. November 2025

Mario Caspar Präsident Fachbildungskommission VGSo